



Geht ein Mann zum Psychiater

Geht ein Mann zum Psychiater und sagt, er möchte nicht weiterleben. Er sei voller Sorge und fühle sich bedroht in einer großen, unbekannten Welt.

Der Psychiater erwidert, niemand zwingt ihn dazu. Sorgen sind unnötig. Wenn es zu schlimm wird, kann er ein Ende setzen.

Befreit verlässt der Mann die Praxis, zieht seine Klamotten aus und rennt lachend durch die Stadt. Er wird verhaftet.

Die Polizei fragt ihn, wieso er so etwas tue. Der Mann bricht in Freudentränen aus. "Weil ich nicht mehr verrückt bin", sagt er.

Die Polizei fährt ihn zum Psychiater.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!